DIE POSAUNE

Europa kauft immer noch russisches Öl – über Indien

- Peter van Halteren
- 30.11.2023

Obwohl Europa nach dem Einmarsch in der Ukraine die meisten Öllieferungen aus Russland verboten hat, importiert der Kontinent immer noch indirekt russische Energie über Indien, wie Daten von Kpler zeigen, die von Bloomberg am 28. November zitiert wurden.

Europa ist auf dem besten Weg, durchschnittlich 305 000 Barrel Diesel pro Tag aus Indien zu importieren, so viel wie seit mindestens Januar 2017 nicht mehr. Und Indien ist für 85 Prozent seines Rohöls auf Importe aus dem Ausland angewiesen – der größte Anteil kommt aus Russland.

Im November erhielt Europa eine Lieferung von Nayara Energy, einem indischen Unternehmen, das fast 60 Prozent seines Rohöls aus Russland importiert, wie die Daten von Kpler zeigen. Reliance Industries Ltd., der größte indische Diesellieferant in Europa, bezieht mehr als ein Drittel seines Rohöls aus Russland.

Achse Indien-Russland: Nach den westlichen Sanktionen hat sich Russland zunehmend auf den asiatischen Markt verlassen, um sein Rohöl zu exportieren. Indische Raffinerien haben Öl zu Discountpreisen importiert, das sie verarbeiten und an Märkte mit hoher Dieselnachfrage, wie z.B. Europa, verkaufen.

Solange Indien vom Handel sowohl mit dem Westen als auch mit Russland profitiert, wird es eine neutrale Haltung einnehmen. Wir erwarten jedoch, dass sich Indien bald vollständig mit Russland verbünden wird.

Umgehung der Sanktionen: Obwohl Europa sich als Unterstützer der Ukraine und der Vereinigten Staaten dargestellt hat, indem es die Sanktionen gegen Russland mitgetragen hat, kauft es weiterhin indirekt russische Energie.

Unser Artikel „Deutschlands geheimer Deal mit Russland aufgedeckt" zeigt, wie Europas größte Volkswirtschaft, Deutschland, sich auf die Seite Russlands schlägt, um beide Mächte auf Kosten der von den USA geführten Weltordnung zu stärken.